

Lehrplan für die Qualifikationsphase (Q1 + Q2) - GK für das Abitur 2021

Achtung: Der neue Aufgabentyp 4, materialgestütztes Arbeiten, kann auch als Aufgabentyp im Abitur vorkommen!

1. Thema: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Texte:** Lessing, Nathan der Weise und ein weiteres strukturell unterschiedliches Drama aus einem anderen historischen Kontext
- **Kommunikation:** sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen
- **Medien:** Bühneninszenierung eines dramatischen Textes

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren (TexteRez.)
- literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch gesellschaftliche Entwicklungen von der Aufklärung bis zum 21. Jahrhundert – einordnen und die Möglichkeit und Grenzen der Zuordnung literarischer Werke zu Epochen aufzeigen (TexteRez.)
- sprachliches Handeln (in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter besonderer Berücksichtigung des kommunikativen Kontextes – unter Einbezug von kommunikationstheoretischen Aspekten – analysieren (KommunikationRez.)
- die Bühneninszenierung eines dramatischen Textes in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer erläutern (MedienRez.)

2. Thema: Lebensentwürfe in der Erzählliteratur des 19. Und 20. Jahrhunderts

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Texte:** Die Marquise von O (Kleist) und die Titelerzählung von J. Hermann Sommerhaus, später
- **Medien:** ggf. filmische Umsetzung einer Textvorlage (Literaturverfilmung)

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform (Erzähltheorie, auch: Gattung) analysieren (TexteRez.)
- literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch gesellschaftliche Entwicklungen – von der Aufklärung bis zum 21. Jahrhundert – einordnen und die Möglichkeit und Grenzen der Zuordnung literarischer Werke zu Epochen aufzeigen, (TexteRez.)

3. Thema: Lyrische Konzeptionen im Wandel der Zeiten

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Texte:** Die Darstellung des Themas „unterwegs sein“ in Gedichten von der Romantik bis zur Gegenwart
- **Texte:** Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- sprachlich stilistische und formale Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen (SpracheRez.)
- lyrische Texte aus mindestens zwei unterschiedlichen Epochen unter besonderer Berücksichtigung der Formen des lyrischen Sprechens analysieren (TexteRez.)

4. Thema: Spracherwerb – Instinkt oder Erziehung?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** **Spracherwerbsmodelle**
- **Texte:** komplexe Sachtexte

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- Funktionen der Sprache für den Menschen benennen, (SpracheRez.)
- grundlegende Modelle zum ontogenetischen Spracherwerb vergleichend erläutern (SpracheRez.)
- Phänomene von Mehrsprachigkeit erläutern, (SpracheRez.)

5. Thema: Sprachliche Vielfalt in 21. Jahrhundert

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** sprachgeschichtlicher Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung – **Dialekte und Soziolekte**
- **Texte:** komplexe Sachtexte
- **Kommunikation:** sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache (Migration und Sprachgebrauch, Mehrsprachigkeit, konzeptionelle Mündlichkeit beim Schreiben, Medieneinflüsse) erklären (SpracheRez.)
- Sprachvarietäten in verschiedenen Erscheinungsformen (Soziolekt, Jugendsprache, Dialekt bzw. Regionalsprache wie Niederdeutsch) beschreiben und deren gesellschaftliche Bedeutsamkeit beurteilen (SpracheRez.)
- grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen (SpracheRez.)
- den Hintergrund von Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene analysieren und mit Hilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren (KommunikationRez.)

Themenübergreifende Schwerpunktkompetenzen (Texte Produktion): Die Schülerinnen und Schüler können ...

- Schreibprozesse aufgaben- und anlassbezogen planen, gestalten, reflektieren und das Produkt überarbeiten
- formal sicher, sprachlich differenziert und stilistisch angemessen eigene schriftliche und mündliche Texte dem kommunikativen Ziel entsprechend formulieren
- eigene Positionen zu fachspezifischen Sachverhalten vor dem Hintergrund ihres Fachwissens formulieren und argumentativ vertreten

Zu beachten ist, dass im Laufe der gesamten Qualifikationsphase alle **vier Aufgabentypen** (KL, S. 45) jeweils mindestens einmal in einer Klausur zur Anwendung kommen.

Zuordnung der Themen zu den Halbjahren

Q1.1 Thema 1 (Drama)

Q2.1 Thema 2 (Erzähltexte)

Q1.2 Thema 3 (Lyrik), Thema 4
(Spracherwerb)

Q2.2 Thema 5 (Sprachliche Vielfalt)

Lehrplan für die Qualifikationsphase (Q1 + Q2) - LK für das Abitur 2021

Achtung: Der neue Aufgabentyp 4, materialgestütztes Arbeiten kann im Abitur vorkommen!

1. Thema: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Texte:** Lessing, Nathan der Weise und mindestens ein weiteres strukturell unterschiedliches Drama aus einem anderen historischen Kontext
- **Kommunikation:** sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen
- **Medien:** Bühneninszenierung eines dramatischen Textes

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren (TexteRez.)
- literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen und die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (TexteRez.)
- sprachliches Handeln (in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter besonderer Berücksichtigung des kommunikativen Kontextes – unter Einbezug von kommunikationstheoretischen Aspekten – analysieren (KommunikationRez.)
- ihr Textverständnis durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen
- die Bühneninszenierung eines dramatischen Textes in ihrer medialen und ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer beurteilen (MedienRez.)
- an ausgewählten Beispielen die Rezeption von Texten (literarischer Text, Bühneninszenierung, Film) vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretation reflektieren (MedienRez.)

2. Thema: Lebensentwürfe in der Erzählliteratur des 19. und 20. Jahrhunderts

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Texte:** Kleist: Marquise von O., E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann und Das Haus in der Dorotheenstraße von H. Lange (nur Titelnovelle)
- **Medien:** ggf. filmische Umsetzung einer Textvorlage (Literaturverfilmung)

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren (TexteRez.)
- die Problematik der Unterscheidung zwischen fiktionalen und nichtfiktionalen Texten an Beispielen erläutern (TexteRez.)

- literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen und die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (TexteRez.)
- den eigenen Textverstehensprozess als Konstrukt unterschiedlicher Bedingungsfaktoren erklären, (TexteRez.)

3. Thema: Lyrische Konzeptionen im Wandel der Zeiten

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Texte:** Die Darstellung des Themas „unterwegs sein „in Gedichten vom Barock bis zur Gegenwart
- **Texte:** Gedichte vom Barock bis zur Gegenwart

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- lyrische Texte im historischen Längsschnitt unter besonderer Berücksichtigung der Formen des lyrischen Sprechens analysieren und dabei sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese fachlich differenziert beurteilen (TexteRez.)
- literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen und die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (TexteRez.)

4. Thema: Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** Aktualität der Sapir – Whorf- Hypothese
- **Texte:** komplexe Sachtexte (Grundlagentext von Sapir-Whorf), ggf. auch kontroverse Positionen zur Medientheorie

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- Die Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen (SpracheRez)
- Sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten in Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese fachlich differenziert beurteilen (SpracheRez)

5. Thema: Sprachliche Vielfalt in 21. Jahrhundert

Inhaltliche Schwerpunkte (alternativ):

- **Sprache:** sprachgeschichtlicher Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung
- **Texte:** komplexe Sachtexte
- **Kommunikation:** sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache (Migration und Sprachgebrauch, Mehrsprachigkeit, konzeptionelle Mündlichkeit beim Schreiben, Medieneinflüsse) erklären und differenziert erläutern (SpracheRez.)
- Sprachvarietäten in verschiedenen Erscheinungsformen (Soziolekt, Jugendsprache, Dialekt bzw. Regionalsprache wie Niederdeutsch) beschreiben und deren gesellschaftliche Bedeutsamkeit beurteilen (SpracheRez.)
- grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen (SpracheRez.)
- den Hintergrund von Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene analysieren und mit Hilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren (KommunikationRez.)

6. Thema: Spracherwerb – Instinkt oder Erziehung?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** **Spracherwerbsmodelle**
- **Texte:** komplexe Sachtexte

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- Funktionen der Sprache für den Menschen benennen (SpracheRez.)
- die Grundannahmen von unterschiedlichen wissenschaftlichen Ansätzen der Spracherwerbtheorie vergleichen (SpracheRez.)
- Phänomene von Mehrsprachigkeit erläutern (SpracheRez.)
- die Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen (SpracheRez.)

Themenübergreifende Schwerpunktkompetenzen (Texte Produktion): Die Schülerinnen und Schüler können ...

- komplexe Schreibprozesse aufgaben- und anlassbezogen planen, gestalten, reflektieren und das Produkt überarbeiten
- formal sicher, sprachlich differenziert und stilistisch angemessen eigene schriftliche und mündliche Texte dem kommunikativen Ziel entsprechend formulieren
- eigene Positionen zu fachspezifischen Sachverhalten vor dem Hintergrund ihres Fachwissens und theoretischer Bezüge formulieren und argumentativ vertreten

Zu beachten ist, dass im Laufe der gesamten Qualifikationsphase alle **vier Aufgabentypen** (KL, S. 45) jeweils mindestens einmal in einer Klausur zur Anwendung kommen.

Zuordnung der Themen zu den Halbjahren

Q1.1 Thema 1 (Drama)

Q2.1 Thema 2 (Erzähltexte)

Q1.2 Thema 3 (Lyrik), Thema 4 (Sprache, Denken, Wirklichkeit) und Thema 6 (Spracherwerb)	Q2.2 Thema 5 (Sprachliche Vielfalt)
---	--

Lehrplan für die Qualifikationsphase (Q1 + Q2) - GK für das Abitur 2022

Achtung: Der neue Aufgabentyp 4, materialgestütztes Arbeiten, kann auch als Aufgabentyp im Abitur vorkommen!

1. Thema: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Texte:** Lessing, Nathan der Weise und ein weiteres strukturell unterschiedliches Drama aus einem anderen historischen Kontext
- **Kommunikation:** sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen
- **Medien:** Bühneninszenierung eines dramatischen Textes

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren (TexteRez.)
- literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch gesellschaftliche Entwicklungen von der Aufklärung bis zum 21. Jahrhundert – einordnen und die Möglichkeit und Grenzen der Zuordnung literarischer Werke zu Epochen aufzeigen (TexteRez.)
- sprachliches Handeln (in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter besonderer Berücksichtigung des kommunikativen Kontextes – unter Einbezug von kommunikationstheoretischen Aspekten – analysieren (KommunikationRez.)
- die Bühneninszenierung eines dramatischen Textes in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer erläutern (MedienRez.)

2. Thema: Lebensentwürfe in der Erzählliteratur des 19. Und 20. Jahrhunderts

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Texte:** Der Trafikant, Robert Seethaler und ein weiterer strukturell unterschiedlicher erzählender Text aus einem anderen historischen Kontext
- **Medien:** ggf. filmische Umsetzung einer Textvorlage (Literaturverfilmung)

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform (Erzähltheorie, auch: Gattung) analysieren (TexteRez.)
- literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch gesellschaftliche Entwicklungen – von der Aufklärung bis zum 21. Jahrhundert – einordnen und die Möglichkeit und Grenzen der Zuordnung literarischer Werke zu Epochen aufzeigen, (TexteRez.)

3. Thema: Lyrische Konzeptionen im Wandel der Zeiten

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Texte:** Die Darstellung des Themas „unterwegs sein“ in Gedichten von der Romantik bis zur Gegenwart
- **Texte:** Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- sprachlich stilistische und formale Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen (SpracheRez.)

- lyrische Texte aus mindestens zwei unterschiedlichen Epochen unter besonderer Berücksichtigung der Formen des lyrischen Sprechens analysieren (TexteRez.)

4. Thema: Spracherwerb – Instinkt oder Erziehung?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** **Spracherwerbsmodelle**
- **Texte:** komplexe Sachtexte

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- Funktionen der Sprache für den Menschen benennen, (SpracheRez.)
- grundlegende Modelle zum ontogenetischen Spracherwerb vergleichend erläutern (SpracheRez.)
- Phänomene von Mehrsprachigkeit erläutern, (SpracheRez.)

5. Thema: Sprachliche Vielfalt in 21. Jahrhundert

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** sprachgeschichtlicher Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung – **Dialekte und Soziolekte**
- **Texte:** komplexe Sachtexte
- **Kommunikation:** sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache (Migration und Sprachgebrauch, Mehrsprachigkeit, konzeptionelle Mündlichkeit beim Schreiben, Medieneinflüsse) erklären (SpracheRez.)
- Sprachvarietäten in verschiedenen Erscheinungsformen (Soziolekt, Jugendsprache, Dialekt bzw. Regionalsprache wie Niederdeutsch) beschreiben und deren gesellschaftliche Bedeutsamkeit beurteilen (SpracheRez.)
- grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen (SpracheRez.)
- den Hintergrund von Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene analysieren und mit Hilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren (KommunikationRez.)

Themenübergreifende Schwerpunktkompetenzen (Texte Produktion): Die Schülerinnen und Schüler können ...

- Schreibprozesse aufgaben- und anlassbezogen planen, gestalten, reflektieren und das Produkt überarbeiten
- formal sicher, sprachlich differenziert und stilistisch angemessen eigene schriftliche und mündliche Texte dem kommunikativen Ziel entsprechend formulieren
- eigene Positionen zu fachspezifischen Sachverhalten vor dem Hintergrund ihres Fachwissens formulieren und argumentativ vertreten

Zu beachten ist, dass im Laufe der gesamten Qualifikationsphase alle **vier Aufgabentypen** (KL, S. 45) jeweils mindestens einmal in einer Klausur zur Anwendung kommen.

Zuordnung der Themen zu den Halbjahren

Q1.1 Thema 1 (Drama)

Q2.1 Thema 2 (Erzähltexte)

Q1.2 Thema 3 (Lyrik), Thema 4 (Spracherwerb)	Q2.2 Thema 5 (Sprachliche Vielfalt)
--	--

Lehrplan für die Qualifikationsphase (Q1 + Q2) - LK für das Abitur 2022

Achtung: Der neue Aufgabentyp 4, materialgestütztes Arbeiten kann im Abitur vorkommen!

1. Thema: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Texte:** Lessing, Nathan der Weise und mindestens ein weiteres strukturell unterschiedliches Drama aus einem anderen historischen Kontext
- **Kommunikation:** sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen
- **Medien:** Bühnenszenierung eines dramatischen Textes

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren (TexteRez.)
- literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen und die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (TexteRez.)
- sprachliches Handeln (in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter besonderer Berücksichtigung des kommunikativen Kontextes – unter Einbezug von kommunikationstheoretischen Aspekten – analysieren (KommunikationRez.)
- ihr Textverständnis durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen
- die Bühnenszenierung eines dramatischen Textes in ihrer medialen und ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer beurteilen (MedienRez.)
- an ausgewählten Beispielen die Rezeption von Texten (literarischer Text, Bühnenszenierung, Film) vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretation reflektieren (MedienRez.)

2. Thema: Lebensentwürfe in der Erzählliteratur des 19. und 20. Jahrhunderts

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Texte:** Unter der Drachenwand, Arno Geiger und ein weiterer strukturell unterschiedlicher erzählender Text aus einem anderen historischen Kontext
- **Medien:** ggf. filmische Umsetzung einer Textvorlage (Literaturverfilmung)

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren (TexteRez.)
- die Problematik der Unterscheidung zwischen fiktionalen und nichtfiktionalen Texten an Beispielen erläutern (TexteRez.)

- literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen und die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (TexteRez.)
- den eigenen Textverstehensprozess als Konstrukt unterschiedlicher Bedingungsfaktoren erklären, (TexteRez.)

3. Thema: Lyrische Konzeptionen im Wandel der Zeiten

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Texte:** Die Darstellung des Themas „unterwegs sein „in Gedichten vom Barock bis zur Gegenwart
- **Texte:** Gedichte vom Barock bis zur Gegenwart

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- lyrische Texte im historischen Längsschnitt unter besonderer Berücksichtigung der Formen des lyrischen Sprechens analysieren und dabei sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese fachlich differenziert beurteilen (TexteRez.)
- literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen und die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (TexteRez.)

4. Thema: Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** Aktualität der Sapir – Whorf- Hypothese
- **Texte:** komplexe Sachtexte (Grundlagentext von Sapir-Whorf), ggf. auch kontroverse Positionen zur Medientheorie

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- Die Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen (SpracheRez)
- Sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten in Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese fachlich differenziert beurteilen (SpracheRez)

5. Thema: Sprachliche Vielfalt in 21. Jahrhundert

Inhaltliche Schwerpunkte (alternativ):

- **Sprache:** sprachgeschichtlicher Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung
- **Texte:** komplexe Sachtexte
- **Kommunikation:** sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache (Migration und Sprachgebrauch, Mehrsprachigkeit, konzeptionelle Mündlichkeit beim Schreiben, Medieneinflüsse) erklären und differenziert erläutern (SpracheRez.)
- Sprachvarietäten in verschiedenen Erscheinungsformen (Soziolekt, Jugendsprache, Dialekt bzw. Regionalsprache wie Niederdeutsch) beschreiben und deren gesellschaftliche Bedeutsamkeit beurteilen (SpracheRez.)
- grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen (SpracheRez.)
- den Hintergrund von Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene analysieren und mit Hilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren (KommunikationRez.)

6. Thema: Spracherwerb – Instinkt oder Erziehung?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** **Spracherwerbsmodelle**
- **Texte:** komplexe Sachtexte

Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...

- Funktionen der Sprache für den Menschen benennen (SpracheRez.)
- die Grundannahmen von unterschiedlichen wissenschaftlichen Ansätzen der Spracherwerbtheorie vergleichen (SpracheRez.)
- Phänomene von Mehrsprachigkeit erläutern (SpracheRez.)
- die Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen (SpracheRez.)

Themenübergreifende Schwerpunktkompetenzen (Texte Produktion): Die Schülerinnen und Schüler können ...

- komplexe Schreibprozesse aufgaben- und anlassbezogen planen, gestalten, reflektieren und das Produkt überarbeiten
- formal sicher, sprachlich differenziert und stilistisch angemessen eigene schriftliche und mündliche Texte dem kommunikativen Ziel entsprechend formulieren
- eigene Positionen zu fachspezifischen Sachverhalten vor dem Hintergrund ihres Fachwissens und theoretischer Bezüge formulieren und argumentativ vertreten

Zu beachten ist, dass im Laufe der gesamten Qualifikationsphase alle **vier Aufgabentypen** (KL, S. 45) jeweils mindestens einmal in einer Klausur zur Anwendung kommen.

Zuordnung der Themen zu den Halbjahren

Q1.1 Thema 1 (Drama)

Q2.1 Thema 2 (Erzähltexte)

Q1.2 Thema 3 (Lyrik), Thema 4 (Sprache, Denken, Wirklichkeit) und Thema 6 (Spracherwerb)	Q2.2 Thema 5 (Sprachliche Vielfalt)
---	--